**Hinweise zur Abfassung des Praktikumsberichts**

**Erzieherverordnung vom 21. 07.2015, § 42 (4):**

*„Zu einem von der Fachschule für Sozialpädagogik bestimmten Termin hat die Praktikantin oder der Prakti-kant einen Bericht über die Tätigkeit und die darin gesammelten pädagogischen Erfahrungen mit einer fach-bezogenen Stellungnahme zu einem Teilbereich der sozialpädagogischen Praxis vorzulegen. Der Bericht hat mindestens auch ein konkretes Fallbeispiel fachbezogener Erziehung, Bildung und Betreuung und die Doku-mentation der Arbeit mit einem ausgewählten Kind, einem Jugendlichen oder einer Gruppe, einschließlich der Dokumentation des zu Grunde liegenden didaktischen Konzepts und seiner Umsetzung zu enthalten.“*

**Gliederung des Praktikumsberichts**

**zur Projektarbeit bzw. projektorientierten Aktionsreihe**

**und Dokumentation der Arbeit mit einem ausgewählten Kind/Jugendlichen**

**I Projektarbeit bzw. projektorientierte Aktionsreihe**

1. Ausgangssituation in der sozialpädagogischen Einrichtung

* kurze Darstellung des Arbeitsfeldes (Konzeption, Ziele, Bildungsbereiche ...)
* aktuelle Gruppensituation (Gesamt-, Bezugsgruppe)
* Beobachtungen, Gespräche, Kontakte mit den Kindern als Ausgangspunkt für Annahmen über Interessen und Bedürfnisse der Kinder und als Hilfe zur Themenfindung
* Beschreibung der ausgewählten Projektkinder bzw. der beteiligten Kinder/Jugendlichen

1. Gewähltes Thema mit Begründung

* Bedeutung des Themas für die beteiligten Kinder/Jugendlichen

z.B. Ressourcen, Entwicklungsstand, Entwicklungsaufgaben mit Theoriebezug bei Kindern/

Jugendlichen

z.B. Schemata, Engagiertheit und Motivation, Wohlbefinden bei Krippenkindern

1. Erarbeitung des gewählten Inhalts

3.1 Sachanalyse

(Inhalte, Materialauseinandersetzung, eigener Zugang, Zugang für die Kinder/Jugendlichen)

3.2 Zielanalyse

mit Bezug zum Bildungs- und Orientierungsplan, zu Schlüsselsituationen, Alltags- und Lebenssi-tuation bzw. Bezug zur sozialpädagogischen/sonderpädagogischen Konzeption

* Zielformulierung (auf die Gruppe bezogen)?
* Welche neuen Erfahrungen können die Projektteilnehmenden bei diesem Thema erwerben
* Überlegungen auf der Ebene der Kompetenzen für die einzelnen Projektteilnehmenden bezogen auf das Thea und die Projektgruppe (Sachkompetenz, Handlungskompetenz, Persönlichkeits-kompetenz etc.)

1. Ergebnisse des Brainstormings (Überlegungen und Ideen zur Durchführung)
2. Planung und Durchführung des Erstgesprächs bzw. Hinführung zum Projekt/zur projektorientierten

Aktion

* Vorstellung der Vorschläge und Vorhaben bei den Kindern/Jugendlichen
* gemeinsame Verabredungen/Vereinbarungen
* Reaktionen, Kommentare, Stellungnahmen der Kinder/Jugendlichen
* Planungsüberlegungen und Entscheidungen, die sich daraus ergeben

1. Verlaufsbeschreibung

6.1. Ausführliche Beschreibung von drei Tagesprotokollen:

* Ziel(e), Sachanalyse zum heutigen Vorhaben
* Einstieg, Rituale, Teilschritte, Verlaufsplanung
  + Gespräche mit der Gruppe über Geschehen und Fortgang des Projekts bzw. der Aktionsreihe
  + Verhalten, Aussagen und Impulse der Kinder/Jugendlichen bzw. Bedürfnisäußerungen der Krippenkinder
  + Vorerfahrungen der Kinder/Jugendlichen
* Reflexion der Ziele, die erreicht bzw. nicht erreicht wurden und neue Erfahrungen und Erkenntnisse
* Beobachtungen außerhalb der gemeinsamen Aktionen
* offene Fragen, zu treffende Entscheidungen
* Planung für das nächste Projekttreffen bzw. für die nächste Aktion

6.2. Kurze Darstellung des Gesamtverlauf (Chronologie) des Projekts bzw. der Aktionsreihe

1. Gesamtreflexion unter Berücksichtigung der gesamten Projektgruppe/Aktionsgruppe

(Auswertung der Projektarbeit/projektorientierten Aktionsreihe)

**II Einzelbeobachtung eines ausgewählten Kindes/Jugendlichen**

Folgende **Beobachtungsverfahren** können Anwendung finden:

* Bildungs- und Lerngeschichten
* Leuvener Engagiertheitsskala
* sonstige anerkannte Beobachtungsverfahren (in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft)

1. Kurze Darstellung des Beobachtungsverfahrens

(Welche Zielsetzungen verfolgt das Beobachtungsverfahren?)

1. Kurze Beschreibung des ausgewählten Kindes/Jugendlichen

(Geschlecht, Alter, Entwicklungsstand, sozio-kultureller Hintergrund, Stellung in der Gruppe, Bildungsthemen, angenommene Interessen etc.)

1. Kurze Beschreibung der Ausgangssituation im Blick auf das ausgewählte Kind/Jugendlichen
2. Beobachtung als Grundlage für das weitere Vorgehen am Anfang des Berufspraktikums)
3. Zielanalyse im Blick auf dieses Kind/Jugendlichen
4. Beschreibung und Auswertung des Beobachtungsprozesses (insgesamt 3 Beobachtungen in unterschiedlichen Zeiträumen; jeweils Zielreflexion, Auswertung der Beobachtung und Planung weiterer pädagogischer Schritte für das Kind/Jugendlichen) Beobachtungsbögen in den Anhan!
5. Konsequenzen für das pädagogische Handeln
6. Gesamtreflexion des Beobachtungsprozesses und der Begleitung des Kindes/Jugendlichen

**Formale Kriterien des Praktikumsberichts**

1. **Umfang und Schrift**

* Der Praktikumsbericht soll 30 - 40 Textseiten, maschinenschriftlich, umfassen.
* Schriftgröße Arial 11 oder Times New Roman 12, eineinhalbzeilig, Rand links 3 cm, rechts 2 cm,

keine Spiralbindung (Empfehlung: geklebter Rücken).

1. **Titelblatt**

Bericht über das Berufspraktikum 20../20..

zur Erlangung der staatlichen Anerkennung

als Erzieherin / Erzieher an der

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik

An der Kreuzeiche 19, 72762 Reutlingen

Thema

vorgelegt von: *(Name)*

Institution: *(vollständige Adresse der Institution,*

*in der das Berufspraktikum abgeleistet wird)*

Betreuende Lehrkraft: *(Name)*

1. **Inhaltsverzeichnis**

Das Inhaltsverzeichnis enthält die wesentlichen Überschriften mit Seitenzahlen, z. B.

*3.1. Sachanalyse 23*

*3.1.1. Die Feuerwehr und ihre Aufgaben 24*

*3.1.2. Geschichte der Feuerwehr 25*

**4. Umgang mit Literatur**

*(s. BP-Mappe)*

**5. Materialmappe**

Umfangreiche Materialien (z. B. Fotos, Kinderzeichnungen, Bastelarbeiten etc.) sollen gesondert in einer

Materialmappe abgeben werden, die wie folgt beschriftet wird:

Materialmappe zum Thema:

vorgelegt von:

Berufspraktikum 20.. /20..

**6. Erklärung**

Am Ende des Berichts stehen folgende Erklärungen:

Ich erkläre, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig angefertigt habe

und wörtliche oder sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet sind.

Außer den genannten Quellen habe ich keine Hilfsmittel verwendet.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

Hiermit bestätige ich die Durchführung der Projektarbeit bzw. projektorientierten Aktionsreihe.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Berufspraktikantin/Berufspraktikant

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Anleitung

**Eigenständigkeitserklärung**

Ich erkläre, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig angefertigt habe und wörtliche oder sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet sind. Außer den genannten Quellen habe ich keine Hilfsmittel verwendet.

Ort, Datum Unterschrift Berufspraktikantin/Berufspraktikant

**Hinweis zur Verwendung von generativen KI-Tools:**

Der Eigenständigkeitserklärung ist eine Übersicht über die benutzten KI-Systeme und deren Verwendung als Anlage zur schriftlichen Arbeit beizufügen.

Alle verwendeten Tools und Prompts sind vollständig auszuweisen.

**7. Abgabe des Praktikumsberichts**

Der Bericht wird zum festgelegten Abgabetermin im Sekretariat der Fachschule abgegeben

und dokumentiert (Bürozeiten beachten).